

Aktuelle Meldung

Auszeichnung: Dieter Kempf wird Fellow des Hasso-Plattner-Instituts

28. September 2018

Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Dieter Kempf, wurde heute von Direktor Professor Christoph Meinel zum Fellow des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) ernannt. Mit der Auszeichnung ehrt das HPI Persönlichkeiten, die sich für die Belange des Instituts besonders eingesetzt und dessen Entwicklung gefördert haben.

HPI-Direktor Professor Christoph Meinel überreichte die Medaille dem Festredner Dieter Kempf während der Absolventenfeier am Freitagnachmittag und dankte für dessen Engagement. Schon früh hätte Kempf den steigenden Bedarf an IT-Fachkräften vorhergesehen und sich bereits in früheren Ämtern als Bitkom-Präsident und Vorstandsvorsitzender der DATEV eG für die IT-Nachwuchsförderung eingesetzt. So seien auch enge und gute Verbindungen zum HPI entstanden.

Vor Kempf haben 13 weitere prominente Persönlichkeiten diese Auszeichnung erhalten, darunter die Bundeskanzlerin Angela Merkel, EU-Kommissar Günther Oettinger sowie die frühere EU-Kommissarin Neelie Kroes, die beiden "Väter" des Internets, Bob Kahn und Vinton Cerf sowie die brandenburgischen Ex-Ministerpräsidenten Manfred Stolpe und Matthias Platzeck. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: <http://hpi.de/das-hpi/personen/hpi-fellows-und-gaeste.html>.

Hinweis für Redaktionen:

Anbei finden Sie ein Foto zur freien Verfügung. Bitte geben Sie bei der Veröffentlichung als Quelle: [HPI/Kay Herschelmann](#) an.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den drei Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“ und „Data Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein

Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI dreizehn Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, friederike.treuer@hpi.de